



Die AXA mit Klimaschutz als Schwerpunkt

Als Versicherungsgesellschaft will die AXA über das Kerngeschäft hinaus einen nachhaltigen Beitrag für die Zukunft leisten und sich für eine lebenswerte Umwelt, eine stabile Wirtschaft und eine sichere Gesellschaft einsetzen. Der Schwerpunkt der unternehmerischen Verantwortung liegt auf dem Thema «Klimaschutz und erneuerbare Energien».

Klimawandel - Einfluss auf das Versicherungsgeschäft

Die Verwendung von fossilen Brennstoffen und der dadurch verursachte Klimawandel werden auch in der Schweiz zu häufigeren und stärkeren Wetterereignissen führen und grössere Schäden verursachen. Als Versicherer und langfristiger Investor liegt es daher in unserer Verantwortung, die Klimakrise aktiv anzugehen und die Energiestrategie 2050 zu begleiten. Die AXA setzt darum den Fokus ihrer Unternehmensverantwortung auf das Thema «Klimaschutz und erneuerbare Energien».

Kompletter Ausstieg aus der Kohle

Im Kampf gegen die Klimaerwärmung ist die AXA bereits 2015 als erster grosser Versicherer teilweise aus der Kohle ausgestiegen. Im November 2018 kündigte die AXA eine neue Phase ihrer Klimastrategie an. So will die AXA bis 2040 weltweit komplett aus der Kohle aussteigen und das «warming potential» ihrer Anlagen bis 2050 – im Einklang mit den Zielen des Pariser Klimaabkommens – auf unter 1,5°C begrenzen.



«2000-Watt-Areal in Transformation» der AXA am Hauptsitz in Winterthur



Klimaschutz und erneuerbare Energien**; Fokus der Unternehmensverantwortung der AXA.

100 Prozent erneuerbare Energie

Die AXA bezieht ihren Strom seit 2009 aus 100 Prozent erneuerbarer Energie, den Grossteil davon aus Wasserkraft. Sie produziert auch selbst Energie aus Sonnenkraft mit Photovoltaikanlagen auf den AXA Bürogebäuden in Winterthur und Lausanne. Der gewonnene Strom wird u.a. den Mitarbeitenden an E-Ladestationen gratis für Elektrofahrzeuge aller Art zur Verfügung gestellt.

Partnerin der Klimastiftung Schweiz

Die AXA ist seit 2008 Partnerin der Klimastiftung Schweiz. Die Versicherung zahlt jedes Jahr einen Grossteil ihrer zurückerhaltenen CO₂-Lenkungsabgaben an die Stiftung, die damit Innovations- und Energieeffizienzprojekte von KMU in der Schweiz und Liechtenstein unterstützt.

CO₂-Kompensation der Geschäftsreisen

Rund zwei Drittel aller Mitarbeitenden kommen mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur Arbeit und mehr als 10% der Angestellten arbeiten bereits regelmässig von zu Hause aus. Alle CO₂-Emissionen aus Geschäftsreisen werden seit 2014 durch Beteiligung an Klimaschutzprojekten kompensiert.

Nachhaltige Immobilien-Strategie

Um CO₂ und Energie zu reduzieren, werden bis 2030 75% der Immobilien im Besitz der AXA mit einem Nachhaltigkeitszertifikat ausgezeichnet. Dazu gehört auch der Hauptsitz der AXA in Winterthur (vgl. Bild), der im Mai 2019 mit dem Label «2000-Watt-Areal in Transformation» ausgezeichnet wurde. Zum ersten Mal wurden vier Labels an bestehende Areale vergeben, die sich auf dem Weg zu den Vorgaben einer 2000 Watt-Gesellschaft befinden und dies entsprechend nachweisen können.

AXA Schweiz

Rund zwei Millionen Kunden vertrauen der AXA in der Schweiz. Sie setzen auf ihre Erfahrung und Beratung in der Personen-, Sach-, Haftpflicht- und Lebensversicherung sowie der Gesundheits- und beruflichen Vorsorge. Der führende Schweizer Versicherer ist ein dynamisches Unternehmen mit einer ambitionierten Vision: den Kunden Freiräume über die finanzielle Sicherheit hinaus schaffen und so ein unbeschwertes Leben ermöglichen - mit einfachen, digitalen Prozessen und innovativen Produkten und Dienstleistungen rund um wichtige Lebensbereiche wie Mobilität, Wohnen oder Unternehmertum. Dafür setzen sich die rund 4400 Mitarbeitenden sowie die 2800 Kolleginnen und Kollegen im schweizweit grössten Vertriebsnetz mit über 300 Geschäftsstellen Tag für Tag ein. Die AXA Schweiz gehört zur AXA Gruppe und erzielte 2018 ein Geschäftsvolumen von CHF 11 Mia.



Auf einer Fläche von 32'000 Quadratmetern befinden sich fünf Gebäude (davon ein Personalrestaurant), die zwischen 1931 und 1965 erstellt wurden und teilweise unter Denkmalschutz stehen. Seit 2011, dem Beginn umfangreicher Renovationsarbeiten an den Gebäuden, befindet sich die AXA auf dem Entwicklungspfad zum 2000-Watt-Areal. Die Renovationen wurden in Zusammenarbeit mit dem Denkmalschutz vollzogen, und dabei soweit möglich energieeffiziente Verbesserungen vorgenommen. Der Erhalt der Bausubstanz und der Verzicht auf neue Bauten senken den Anteil an grauer Energie deutlich.



Thomas Hügli
Leiter Nachhaltigkeit der AXA Schweiz

Links
axa.ch/ueber-axa



www.axa.ch